

## Zwischensaison in Engadin St. Moritz

### Unsere Saison kennt 365 Tage

**St. Moritz, 27. Mai 2010 – In Engadin St. Moritz weicht die Schneedecke langsam der Frühlingssonne und in der geruhsameren Zwischensaison erwachen Fauna und Flora – ein Geheimtipp für Naturliebhaber. 365 Tage im Jahr bringt mindestens eine Bergbahn die Gäste der Region auf einen Berg und diverse Allwetterangebote bieten auch in der Nebensaison Abwechslung und Inspiration für jung und alt.**

Die Zwischensaison ist ein wahrer Geheimtipp für Ruhe-Suchende und solche, die die langsam erwachende Vegetation ganz für sich alleine geniessen wollen.

#### **365 Tage auf den Berg**

Egal ob Haupt- oder Nebensaison, in Engadin St. Moritz führt während 365 Tagen immer eine Bahn auf den Berg. Im Mai ist die Bergbahn Diavolezza geöffnet und das Berghaus Diavolezza auf 3000 Metern beherbergt auch in dieser Zeit Gäste. Ein besonderer Genuss auf der Diavolezza ist dabei der Sonnenauf- und -untergang oder gar ein wohltuendes Bad im Sprudeltopf des Berghauses, Europas höchstgelegener Jacuzzi, unter dem Engadiner Himmel.

#### **Auf der UNESCO-Strecke unterwegs**

Wer sich für einen Tagesausflug in südlichere Gefilde begeben möchte und dabei den Wechsel der Jahreszeiten innerhalb kurzer Zeit beobachten will, erlebt dies mit dem Bernina Express. Diese Strecke feiert heuer ihr 100-jähriges Bestehen und ist seit 2008 Teil des UNESCO Welterbe Albula-Bernina der Rhätischen Bahn.

#### **Nationalparkzentrum Zernez**

Der Natur beim Erwachen zuschauen kann man im Mai und Juni bei einer Wanderung durch den Schweizerischen Nationalpark. Sollte die Sonne mal nicht scheinen, dann bietet sich als Alternative das neue Besucherzentrum an. Erleben, erfahren und entdecken und mitgestalten - in den vier interaktiven und erlebnisorientierten Ausstellungsräumen des Besucherzentrums nähert man sich dem Thema Nationalpark, seiner Fauna und Flora, seiner Geschichte und der unerschöpflichen Vielfalt der Natur auf ganz neue Art.

#### **Badeplausch und Wellness**

Familien geniessen in der Zwischensaison das speziell für Kinder geeignete Wellness in Zernez. Das Familienbad ist unter dem Motto „Klein, aber fein!“ attraktiv und familienfreundlich gestaltet und eignet sich auch für Sportler und Wasseratten. Auch das Bellavita Erlebnisbad und Spa in Pontresina bietet Erholung und Wasserspass während der ruhigen Monate. Ab dem 31. Mai ist auch wieder vertikales Baden möglich – dem neuen Mineralbad & Spa Samedan sei dank. Es liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz, was soviel bedeutet, als dass sich die Gäste über insgesamt drei Geschosse hinauf bis ins Dachgeschoss baden, wo sie im Aussenbad direkt unter dem Kirchturm den Blick in die Bergwelt geniessen können.

**Medienkontakt für weitere Informationen**

Engadin St. Moritz  
Sara Roloff, Head Public Relations  
Via San Gian 30  
CH - 7500 St. Moritz  
T +41 81 830 08 12  
F +41 81 830 08 18  
[pr@estm.ch](mailto:pr@estm.ch)  
[www.engadin.stmoritz.ch](http://www.engadin.stmoritz.ch)

**Bildmaterial**

Bilder in Magazinqualität zur redaktionellen Verwendung  
erhalten Sie online unter:

**[www.swiss-image.ch](http://www.swiss-image.ch)**  
Username: engadinstmoritz  
Passwort: allegra

**Bildnachweis: [swiss-image.ch](http://swiss-image.ch)/Name des Fotografen**

**Tourismusorganisation Engadin St. Moritz**

Diese Berge. Diese Seen. Dieses Licht! Die Region Engadin St. Moritz bietet vielfältige Sport- und Freizeitaktivitäten, Spezialitäten aus der heimischen Küche, ein wertvolles Kulturangebot und zahlreiche Veranstaltungen. St. Moritz, der schillerndsten Alpindestination der Welt einerseits und dem Engadin, dem inspirierenden Hochtal der Alpen andererseits, hat die Region ihre Anziehungskraft zu verdanken. Die Tourismusorganisation Engadin St. Moritz ist in definierten Zielmärkten für die Vermarktung der Angebote der gesamten Destination verantwortlich. Insgesamt beschäftigt die Tourismusorganisation Engadin St. Moritz rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.